

Der Mai ist gekommen

T: Emanuel Geibel, 1834
M: Justus Wilhelm Lyra, 1842

G C C G a D D7 G G C C G

Der Mai ist ge - kom - men, die Bäu - me schla - gen aus. Da blei - bet, wer Lust hat, mit

7 a D D7 G D A7 A7

Sor - gen zu Haus. Wie die Wol - ken dort wan - dern am himm - li - schen

12 D D7 G G C G a D D7 G

Zelt, so steht auch mir der Sinn in die wei - te, wei - te Welt.

Der Mai, der lustige Mai

Volkswaise, ca. 1850

D G A D A D G D A

Der Mai, der Mai, der lu - sti - ge Mai, der kommt her - an - ge - rau - schet. Ich

5 D A D G D A7 D

ging in den Busch und brach mir ei - nen Mai, der Mai und der war grü - ne.

9 D A D G D A7 D

Fal - le - ral - le, fal - le - ral - le - ra, der Mai und der war grü - ne.